Auszug aus dem Online-Katalog

PSI-DATA/FAX-MODEM/RS232

Artikelnummer: 2708203



http://eshop.phoenixcontact.de/phoenix/treeViewClick.do?UID=2708203

Industrielles Analog Modem zur Montage auf EN-Tragschiene.
Für Wähl- und Standleitungsbetrieb. Serielle RS-232-Schnittstelle, galvanische 3-Wege-Trennung, Alarm- Ein / Ausgang, Versorgungsspannung 24 V AC/DC.



http://download.phoenixcontact.de
Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Daten dem Online-Katalog entnommen sind. Die vollständigen Informationen und Daten entnehmen Sie bitte der Anwenderdokumentation.
Es gelten die Allgemeinen Nutzungsbedingungen für Internet-Downloads.

Kaufmännische Daten	
GTIN (EAN)	4017918932602
VPE	1 Stk.
Zolltarif	85176200
Produktschlüssel	09660
Katalogseitenangabe	Seite 541 (IF-2009)

Technische Daten

Serielle Schnittstelle

Schnittstelle 1	RS-232-Schnittstelle, nach ITU-T V.28, EIA/TIA-232, DIN 66259-1
Dateiformat/Codierung	Seriell asynchron UART/NRZ, 7/8 Daten, 1/2 Stopp, 1 Parity, 10/11 Bit Zeichenlänge
Übertragungslänge	15 m
Anschlussart	D-SUB-9-Stecker
Datenflusskontrolle/Protokolle	Software-Handshake, Xon/Xoff, direct mode oder Hardware-Handshake RTS/CTS
Serielle Übertragungsrate	automatische Datenratenerkennung (default) oder Festeinstellung auf 300, 1200, 2400, 4800, 9600, 19200, 38400, 57600, 115200 Bit/s, einstellbar über Software

Schnittstelle 2	PSTN-Port (a/b-Line)
Anschlussart	RJ12, 6-polig, oder steckbare Schraubklemme COMBICON
Wahlverfahren	Mehrfrequenz-/Impulswahl über Software konfigurierbar

Versorgung

Versorgungsnennspannung	24 V DC ±5 % (alternativ oder redundant, über Backplane Buskontakt- und System-Stromversorgung)
Versorgungsspannungsbereich	10 V DC ... 60 V DC (über steckbare Schraubklemme COMBICON)
	16 V AC ... 40 V AC (über steckbare Schraubklemme COMBICON)
Stromaufnahme typisch	< 100 mA (24 V DC)
	< 40 mA

Allgemeine Daten

Breite	35 mm
Höhe	114,5 mm
Tiefe	99 mm
Umgebungstemperatur (Betrieb)	0 °C ... 55 °C
Galvanische Trennung	Versorgung // PSTN // RS-232
Prüfspannung Datenschnittstellen	1500 V
Elektromagnetische Verträglichkeit	Konformität zur EMV-Richtlinie 2004/108/EG
Störabstrahlung	EN 55022
Störfestigkeit	EN 61000-6-2:2005
Schutzart	IP20
Material Gehäuse	PA V0, Farbe grün
Farbe	grün

Approbationen

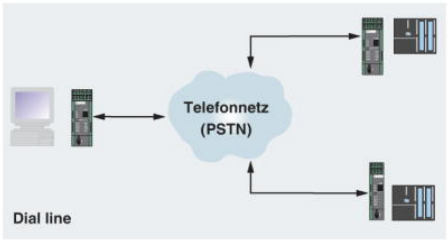
Approbationen	CUL, UL
Approbationen Ex:	CUL-EX, UL-EX

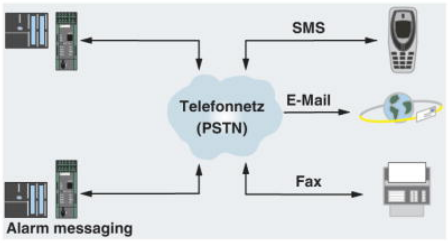
Zubehör

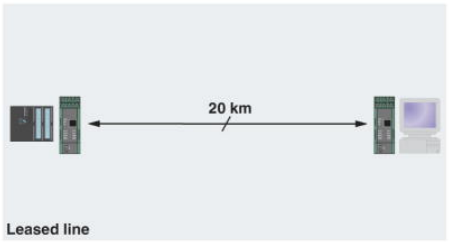
Artikel	Bezeichnung	Beschreibung
Allgemein		
2709561	ME 17,5 TBUS 1,5/ 5-ST-3,81 GN	Tragschienen-Connector für Tragschienen-Stromversorgung, vergoldete Kontakte, zur Tragschienenmontage, 5-polig
2866983	MINI-SYS-PS-100-240AC/24DC/1.5	Tragschienen-Stromversorgung, primär getaktet, schmale Bauform, Ausgang: 24 V DC / 1,5 A
2708766	PSI-MODEM-SPLITTER	Schaltmodul um über ein Modem zwei Steuerungen zu erreichen. Das Umschalten der seriellen Verbindung erfolgt über den Schaltausgang des Modems oder über den Schalter an der Frontseite des Splitters.
2708753	PSM-AD-D9-NULLMODEM	RS-232-Null-Modem-Stecker
Kabel/Leiter		
2881078	CM-KBL-RS232/USB	Verbindungsleitung D-9-SUB auf USB, mit Adapter D-9-SUB auf D-25-SUB.
2311425	PSI-CA-MODEM-SPLITTER	Kurzes RS-232-Flachband-Verbindungskabel zwischen Modem und PSI-MODEM-SPLITTER.
2708520	PSM-KA9SUB9/BB/0,5METER	RS-232-Kabel, 9-polige SUB-D-Buchse auf 9-polige SUB-D-Buchse, 9-adrig, 1:1
2799474	PSM-KA9SUB9/BB/2METER	RS-232-Kabel, 9-polige SUB-D-Buchse auf 9-polige SUB-D-Buchse, 9-adrig, 1:1
2319200	PSM-KAD-IL RS232/9SUB/B/0,8M	Adapterkabel für den Anschluss der Inline Kommunikationsklemmen IB IL RS232 und IB IL RS232-PRO an Schnittstellenkonverter z.B. Modem, Com Server, Bluetooth oder LWL.
Stecker/Adapter		
2313148	PSI-MPI/RS232-PC	MPI-Adapter zur Kopplung an die Programmierschnittstelle einer SIMATIC® S7-300 / 400 Steuerung

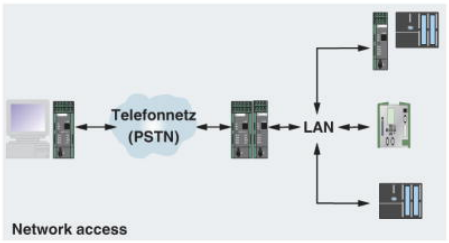
Zeichnungen

Applikationszeichnung









FAQs

- **01. Wie kann man nach der Einwahl mit Hyperterminal in ein Fernwartungs-/ Steuerungskonfigurationsprogramm wechseln ohne dass die Verbindung unterbrochen wird ?**

  01. Stellen Sie das lokale und das Remotemodem über die Konfigurationssoftware oder über den AT-Befehl AT&D0 auf "DTR -Signal Ignorieren". Mit AT&W wird die aktuelle Konfiguration abgespeichert.

- **02. Was bedeutet die Fehlermeldung "ERROR: Can't open COM-Port ! "beim Auslesen des Modems ?**

  02. Der COM-Port , an den das auszulesende Modem angeschlossen ist, wird von einer anderen Software belegt (Hyperterminal, Sync-Software für PDA, Konfigurationssoftware für Steuerungen etc). Schließen Sie die betreffende Software und lesen Sie das Modem erneut aus.

- **03. Beim Auslesen bzw. Schreiben des Konfigurationsprofils erscheint die Fehlermeldung "ERROR- Wrong Module !"**

  03. Die Geschwindigkeitskonfiguration des COM-Ports stimmt wahrscheinlich nicht mit der Konfiguration des Modems überein. Stellen Sie den DIP-Schalter 4 auf EIN, und führen Sie am Modem einen Spannungsreset durch. Stellen Sie anschließend eine Hyperterminalverbindung mit den Schnittstellenparametern 19200,8,O,1 her. Mit dem Befehl AT *F wird das Modem in den Auslieferungszustand zurückgesetzt und ist wieder mit der Konfigurationssoftware ansprechbar.

- **04. Das Modem ist über die Konfigurationssoftware nicht mehr ansprechbar: Es erscheinen die Fehlermeldungen "ERROR: Timeout !" und "ERROR Could not Read/Write Data ! "**

  04. Wahrscheinlich sind über den Befehl AT Q1 die Rückantworten des Modems deaktiviert, z. B. wenn das Modem an einer Steuerung betrieben werden soll. Ohne die Rückantworten ist die Konfigurationssoftware allerdings nicht lauffähig. Führen Sie notwendige Modemkonfigurationen in diesem Fall mit einem Terminalprogramm wie z. B. Hyperterminal durch.

- **05. Was bedeutet die Fehlermeldung "ERROR: No modem found ! "beim Ansprechen des Modems ?**

  05. Die RS-232-Verbindung zwischen PC und Modem ist nicht korrekt ausgeführt. Verwenden Sie eine 1:1-Kabel und sorgen Sie für einen ordentlichen Sitz der Stecker.

- **06. Wie können alternative SMS-Provider eingestellt werden (Konf.-Software Version kleiner oder gleich 1.0.157)?**

  06. Tragen Sie in dem Feld "zusätzliche Einstellung AT" den Befehl " &Z20=<Nummer des SMS-Providers> "ein. Hiermit wird die Rufnummer Ihres SMS-Providers im Register Z20 abgespeichert.

- **07. Warum sind für Fernwartungsanwendungen keine 56k Verbindungen möglich ?**

  07. Die analoge Telefonverbindung ist für Sprache ausgelegt und damit für einen Frequenzbereich von 300 - 3400 Hz, wodurch die Datenübertragungsgeschwindigkeit auf maximal 33600 bps begrenzt ist. V.34 Modems sind für diese Verbindung optimiert.

56k Geräte nutzen die Telefonleitung nicht wie ein analoges System. Dieses Modem sendet anstelle von analogen Tonsignalen Digitalsignale. Diese werden von den digitalen Übertragungsstrecken und Vermittlungsstellen bis zum analogen Teilnehmeranschluss übertragen. Theoretisch sind mit dieser Methode Übertragungsgeschwingkeit von 56000 bps möglich. In der Praxis sind nur bis zu 46000 bps möglich! Folgende Voraussetzungen müssen für eine 56K Verbindung gegeben sein:- Der Modemanschluss muss an einer digitalen Vermittlungsstelle erfolgen.
- Es darf nur eine Analog/Digital- Umsetzung zwischen Modem und Server erfolgen.- Eine digitale Gegenstelle (Internetserver), welche den 56k Standard (V.90) unterstützt ist erforderlich. Die 56k Übertragung (V.90) erfolgt nur vom Internetserver zum Modem. In umgekehrter Richtung, also vom Modem zum Internetserver erfolgt die Übertragung nach dem V.34 Standard mit 33600 bps. Wer über die Internet-Nutzung hinaus schnelle Verbindungen benötigt, wie zum Beispiel zur Fernwartung, kann max. 33600 bps erreichen. --> V.34

Fazit: Die max. Übertragungsrate zwischen zwei 56k Modems beträgt 33600 bps!

Adresse

PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Flachsmarktstr. 8
32825 Blomberg,Germany
Tel +49 5235 3 00
Fax +49 5235 3 1200
http://www.phoenixcontact.com

© 2010 Phoenix Contact
Technische Änderungen vorbehalten